Elo Entuitive Touchmonitor Benutzerhandbuch

Für 15"- und 17"- CRT-Desktop-Touchmonitore



Version 1.0

Dok.-Nr. SW500133 Teile-Nr. 850026

Modelle der Serie ET1525C Modelle der Serie ET1725C

Elo TouchSystems, Inc.

1-800-ELOTOUCH www.elotouch.com





Copyright © 2000, Elo TouchSystems Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jede Vervielfältigung, Übertragung, Abschrift, elektronische Speicherung sowie Übersetzung dieses Dokumentes in irgendeine Sprache oder Computersprache ist in jeder Form und unter Zuhilfenahme jeglicher elektronischer, magnetischer, optischer, chemischer, manueller oder sonstiger Mittel untersagt und bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch Elo TouchSystems.

Rechtliche Hinweise

Alle Informationen in diesem Dokument können vom Hersteller ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Elo TouchSystems behält sich jegliche Erklärung und Garantie bezüglich der vorliegenden Inhalte vor. Dies gilt insbesondere für eine etwaige implizierte Garantie der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Elo TouchSystems behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten und nach eigenem Ermessen Änderungen am vorliegenden Inhalt vorzunehmen, ohne irgendeine Person hiervon in Kenntnis zu setzen.

Warenzeichen

IntelliTouch, SecureTouch, AccuTouch, Entuitive und MonitorMouse sind Warenzeichen von Elo TouchSystems, Inc.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen sein. Elo TouchSystems erhebt keinen Anspruch auf andere Warenzeichen als die eigenen.



LH.	ш
U.	IJ
TOUCHS	OTEMO

Chapter Einführung	1
Vorsichtsmaßnahmen	1
Hinweise zum Produkt	1
Chanter Installieren und Einrichten	3
Ausnacken	3
Erste Schritte	9
Anbringen des Fußes	4
Wahl des Standortes	5
Anschließen	6
Installieren der Treibersoftware	10
Installieren des seriellen Touch-Treibers für Windows 2000, 95/98	und
NT 4.0	10
Installieren des USB-Touch-Treibers für Windows 2000 und Wind	lows
98	11
Chapter Betrieb	15
Geräteeinstellungen	15
Bedienelemente	16
Verwenden des OSD-Menüs	
(On-Screen Display)	16
Korrekturen über das OSD-Menü	18
Chapter Fehlerbehebung	21
Monitor-Warnmeldungen	23
Chapter Tastsensor-Technologie	25
Tastbildschirme: Überblick	25
IntelliTouch Tastbildschirme	26
AccuTouch Tastbildschirme	26
Chapter Sicherheitshinweise	29
Handhabung und Pflege	30
Allgemeine Hinweise 31	
Chapter Technische Daten	33

ē

Technische Angaben	
PINOUT-Signalausgang für 15"- und 17"-Monitore	41
Leistungsaufnahme	43
Tabelle der Voreinstellungen	45
e	

Index 47



Kapitel 1 Einführung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Elo TouchSystems Entuitive-Touchmonitors. Dieser hochauflösende Touchmonitor verbindet die zuverlässige Leistungsstärke der Tastsensor-Technologie von Elo mit topaktuellen Designs für CRT-Monitore. Die Kombination dieser Merkmale unterstützt den natürlichen Informationsfluss zwischen Anwender und Touchmonitor.

Vorsichtsmaßnahmen

Befolgen Sie alle Warnungen, Sicherheitshinweise und Wartungsempfehlungen in diesem Handbuch, um eine möglichst lange Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten. Sicherheitshinweise zum Touchmonitor finden Sie in Anhang B.

Hinweise zum Produkt

Ihr CRT-Touchmonitor ist ein Farbmonitor mit folgenden Merkmalen:

- Mikroprozessorgesteuerte Anzeige mit einer sichtbaren Bilddiagonale von 13,8 Zoll (beim 15-Zoll-Monitor) oder 15,7 Zoll (beim 17-Zoll-Monitor)
- □ Unterstützung der verschiedensten Aktualisierungsraten mit flimmerfreier Bildqualität
- Plug-and-Play-Fähigkeit zur automatischen Anpassung des Geräts entsprechend den optimalen Leistungswerten
- UESA DPMS (Display Power Management Signaling)
- □ VESA DDC1/2B-Kompatibilität
- Detentierte Touch-Technologie von Elo TouchSystems
- □ Tastsensor-Schnittstelle RS-232 oder USB Universal Serial Bus (USB)





Kapitel 2 Installieren und Einrichten

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den CRT-Touchmonitor aufstellen und die Elo TouchSystems-Treibersoftware installieren.

Auspacken

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden acht (7) Teile vorhanden und unbeschädigt sind:



Benutzerhandbuch, Kurzanleitung zur Installation sowie CD-ROM "TouchTools"



Erste Schritte Anbringen des Fußes



- □ Legen Sie den Touchmonitor vorsichtig mit der Oberseite nach unten.
- Richten Sie den Fuß mit den Haken an den entsprechenden Schlitzen auf der Unterseite des Monitors aus.
- □ Schieben Sie den Fuß zur Vorderseite des Geräts, bis die Haltelasche einrastet.
- **Gamma Stellen Sie das Gerät vorsichtig mit dem Fuß nach unten auf.**



Wahl des Standortes

- Stellen Sie das Gerät mindestens 30 cm entfernt von anderen elektrischen oder Wärme erzeugenden Quellen auf und lassen Sie auf jeder Seite mindestens 10 cm Platz für die Belüftung.
- Platzieren Sie das Gerät an einer Stelle, an der kein Licht einfällt bzw. direkt vom Bildschirm reflektiert wird.
- □ Um die Augen nicht unnötig zu belasten, vermeiden Sie einen hellen Hintergrund (z. B. Fenster).
- □ Stellen Sie das Gerät so auf, dass der obere Rand des Bildschirms nicht über Augenhöhe liegt.
- □ Wählen Sie eine Position unmittelbar vor Ihnen in einem angenehmen Leseabstand.



Anschließen

Das Gerät wird mit folgenden Touchscreen-Verbindungskabeln ausgeliefert: Serielles (RS-232) *oder* USB-Kabel (nur für Windows 98 und Windows 2000).



WICHTIG: Stellen Sie vor dem Anschließen der Kabel am Touchmonitor und am PC sicher, dass beide Geräte ausgeschaltet sind.

1. Verbinden Sie das Videokabel mit dem Videoanschluss des PC. Sichern Sie das Kabel am PC, indem Sie die Schrauben an den Steckern eindrehen.



2. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Touchmonitors. Um die Geräte vor Schäden durch elektrische Spannungsspitzen im Stromnetz zu bewahren, sollten Sie einen Überspannungsschutz zwischenschalten und diesen an eine geerdete (dreipolige) Steckdose anschließen.





3. Schließen Sie das Touchscreen-Kabel an. Überprüfen Sie, ob es sich bei dem Anschluss um RS-232 oder USB handelt. Verbinden Sie ein Enden mit dem entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des PC. Verbinden Sie das ander Ende des Kabels mit dem Touchscreen-Anschluss am Touchmonitor. Die Stecker des Touchscreen-Kabels müssen sich mühelos in die Anschlussbuchsen am Touchmonitor und am PC einführen lassen.



OR





4. Schalten Sie den Monitor am Ein-/Aus-Tippschalter ein und vergewissern Sie sich, dass die LED leuchtet. Schalten Sie dann den PC ein. Wiederholen Sie anderenfalls Schritt 2, 3 und 4, ansonsten verfahren Sie wie in Kapitel 4 unter "Fehlerbehebung" beschrieben.



- **5.** Nach einer kurzen Weile wird normalerweise das Bild sichtbar. Passen Sie ggf. die Einstellungen des Bildschirmmenüs über die Tasten an der Frontblende Ihren Wünschen entsprechend an (siehe Kapitel 3).
- 6. Legen Sie die CD-ROM "Elo TouchTools" in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, um die betreffende Touchscreen-Treibersoftware zu installieren. Folgen Sie ab der nächsten Seite den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treibersoftware zu installieren.



Installieren der Treibersoftware

Elo TouchSystems stellt Treibersoftware zur Verfügung, die dem Touchmonitor das Zusammenwirken mit dem Computer ermöglicht. Auf der mitgelieferten CD-ROM sind Treiber für folgende Betriebssysteme enthalten:

- □ Windows 2000
- □ Windows 98
- □ Windows 95
- □ Windows NT 4.0

Weitere Treiber sowie zugehörige Informationen für andere Betriebssysteme (MS DOS, Windows 3.x, OS/2, Macintosh und Linux) erhalten Sie auf der Webseite von Elo TouchSystems unter www.elotouch.com.

Der Elo Touchmonitor ist Plug-and-play-fähig. Beim Starten von Windows werden Informationen zu den Videofunktionen des Touchmonitors an die Videokarte des PC gesendet. Wenn Windows das Gerät erkennt, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Installieren eines generischen Plug-and-play-Monitors.

Weitere Anweisungen zur Treiberinstallation finden Sie im betreffenden Abschnitt dieser Dokumentation.

Installieren des seriellen Touch-Treibers für Windows 2000, 95/98 und NT 4.0



Hinweis: Unter Windows 2000 und NT 4.0 benötigen Sie Administratorrechte, um den Treiber zu installieren.

1. Legen Sie die CD-ROM "Elo" im CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Ist die Autostart-Funktion des CD-ROM-Laufwerks aktiviert, wird die CD automatisch erkannt und das Installationsprogramm (Setup) gestartet.

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiberinstallation für die verwendete Windows-Version abzuschließen.



Wenn die Autostart-Funktion nicht aktiviert ist:

- 1. Klicken Sie auf **Start > Ausführen**.
- **2.** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Programmdatei EloCd.exe auf der CD-ROM ausfindig zu machen.
- **3.** Klicken Sie auf Öffnen und dann auf OK, um EloCd.exe auszuführen.
- **4.** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiberinstallation für die verwendete Windows-Version abzuschließen.

Installieren des USB-Touch-Treibers für Windows 2000 und Windows 98

1. Legen Sie die CD-ROM "Elo" im CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Wenn unter Windows 98 oder 2000 der Assistent "Neue Hardware hinzufügen" gestartet wird:

- 2. Wählen Sie Weiter. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen(empfohlen), und klicken Sie auf *Weiter*.
- **3.** Wenn eine Verzeichnisstruktur angezeigt wird, wählen Sie **Speicherort angeben**, und wechseln Sie mithilfe der Option *Durchsuchen* zum Verzeichnis \EloUSB auf der CD-ROM "Elo".
- 4. Wählen Sie Weiter. Sobald der USB-Touchscreen-Treiber von Elo TouchSystems erkannt wurde, klicken Sie erneut auf Weiter.
- **5.** Nun werden verschiedene Dateien kopiert. Legen Sie die CD "Windows 98" ein, sofern Sie dazu aufgefordert werden. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Wenn unter Windows 98 oder 2000 der Assistent "Neue Hardware hinzufügen" nicht gestartet wird:

Hinweis: Unter Windows 2000 benötigen Sie Administratorrechte, um den Treiber zu installieren.

1. Legen Sie die CD-ROM "Elo" im CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



Ist die Autostart-Funktion des CD-ROM-Laufwerks aktiviert, wird die CD automatisch erkannt und das Installationsprogramm (Setup) gestartet.

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiberinstallation für die verwendete Windows-Version abzuschließen.

Wenn die Autostart-Funktion nicht aktiviert ist:

- 1. Klicken Sie auf Start > Ausführen.
- **2.** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Programmdatei EloCd.exe auf der CD-ROM ausfindig zu machen.
- **3.** Klicken Sie auf Öffnen und dann auf OK, um EloCd.exe auszuführen.
- **4.** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiberinstallation für die verwendete Windows-Version abzuschließen.







Kapitel 3 Betrieb

Geräteeinstellungen

Der Elo Entuitive-Touchmonitor benötigt in der Regel keine Korrekturen. Mit den werksseitigen Einstellungen erhalten Sie bei den meisten standardmäßigen PC-Videokarten die optimalen Ergebnisse.

Nach dem Anschließen des Geräts können Sie jedoch die Einstellungen Ihren eigenen Wünschen gemäß verfeinern. Folgen Sie dazu den Anweisungen in diesem Kapitel.

Alle über die Tasten vorgenommenen Einstellungen werden automatisch gespeichert. Dadurch müssen Sie nicht jedes Mal, wenn Sie das Gerät ein- und ausschalten oder den Stecker herausziehen, Ihre Einstellungen erneut vornehmen. Bei einem Stromausfall wird das Gerät nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



WICHTIG: Entfernen Sie nicht die Abdeckung des CRT-Touchmonitors. Der Touchmonitor arbeitet mit Hochspannung und die Metallkanten an der Innenseite der Abdeckung sind scharf. Wenn Sie die Gehäuseabdeckung entfernen, erlischt damit Ihr Garantieanspruch.



Bedienelemente

Sie können die Bildschirmanzeige über die Tasten unterhalb des Bildschirms anpassen.



Verwenden des OSD-Menüs (On-Screen Display)

1. Drücken Sie die Taste MENU (Menü), um das OSD-Menü aufzurufen. Am oberen Rand des Menüs werden zu Ihrer Information Auflösung und Frequenz angezeigt.

- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den gewünschten Menüpunkt aufzurufen. Der ausgewählte Menüpunkt wird markiert.
- **3.** Drücken Sie die Taste **SELECT** (Auswählen), um die Korrekturen am markierten Menüpunkt vorzunehmen.



- 4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die Einstellung des gewählten Menüpunkts zu ändern.
- **5.** Wenn Sie sich in einem Untermenü befinden, drücken Sie die Taste **SELECT**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



6. Die neuen Einstellungen werden automatisch drei bis vier Sekunden nach der letzten Korrektur gespeichert und das Menü ausgeblendet. Sie können das Menü auch durch Drücken der Taste MENU ausblenden.



Brightness (Helligkeit)

Stellen Sie die Helligkeit mit der Taste \blacktriangle ein. Korrigieren Sie mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown .

Contrast (Kontrast)

Stellen Sie die Helligkeit mit der Taste \blacktriangle ein. Korrigieren Sie mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown .



Korrekturen über das OSD-Menü

H. Size (Bildbreite)		Hiermit stellen Sie die horizontale Größe des angezeigten Bildes ein.
H. Position (Position horizontal)		Hiermit stellen Sie die horizontale Lage des angezeigten Bildes ein.
V. Size (Bildhöhe)		Hiermit stellen Sie die vertikale Größe des angezeigten Bildes ein.
V. Position		Hiermit stellen Sie die vertikale Lage des angezeigten Bildes ein.
Pincushion (Kissenver- zerrung)		Sind die senkrechten Bildränder nach innen oder außen gebogen, können Sie diese Unregelmäßigkeit über den Menüpunkt "Pincushion" korrigieren.
Trapezoid		Ist das Bild am unteren oder oberen Rand breiter, können Sie diese Unregelmäßigkeit über den Menüpunkt "Trapezoid" korrigieren.
Parallel (Parallelver- schiebung)		Sind die Bildränder etwas geneigt, können Sie diese Unregelmäßigkeit über den Menüpunkt "Trapezoid" korrigieren.
Pin Balance (Seitenaus- gleich)		Sind die seitlichen Bildränder nach links oder rechts verzogen, können Sie diese Unregelmäßigkeit über den Seitenausgleich korrigieren.
V. Moire (Moirè vertikal)	$[\checkmark]$	Hiermit beseitigen Sie den vertikalen Moiré-Effekt, wenn auf dem Bildschirm konzentrische Kreise oder Bögen erscheinen.

Hinweis: Beim Moiré-Effekt handelt es sich um ein Schnittstellenmuster, das den Eindruck weicher Linien auf dem Bildschirm erweckt. Ein Bild, das im Rasterverfahren entstanden ist oder aus kleinen, sich wiederholenden Mustern besteht, ist anfällig für die durch den Moiré-Effekt bedingten Störungen. Durch starke Farben wird der Moiré-Effekt zusätzlich verstärkt. Das Moiré-Muster auf dem Bildschirm hat keinerlei Auswirkungen auf den Ausdruck eines Bildes.





Information (Informationen)		Unter dem Menüpunkt "Information" wird die Polarität der horizontalen und vertikalen Synchronisation bei aktueller Taktzahl angezeigt.
Degauss (Entmagnetis- ieren)	ſi	Externe Magnetfelder können eine Verzerrung oder ein Verblassen des Bildes bewirken. Die Entmagnetisierung erfolgt automatisch beim Einschalten des Geräts. Normalerweise bleibt die Farbreinheit während des Betriebs erhalten. Wenn Sie das Gerät geschwenkt, gekippt oder verschoben haben, können Sie eine Entmagnetisierung vornehmen. Bei diesem Vorgang wird das Bild für einige Sekunden verzerrt. Nach der Entmagnetisierung sind die Farbabweichungen beseitigt, sofern sie durch magnetisierung <i>nicht</i> öfter als im Abstand von einer halben Stunde, da sie sonst keinerlei Wirkung zeigt.
Brightness (Helligkeit)		Hiermit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.
Contrast (Kontrast)	\	Hiermit stellen Sie den Kontrast des Bildschirms ein.

BIO TOUCHSYSTEMS

Kapitel 4 Fehlerbehebung

Problem	Empfohlene Maßnahme(n)
Kein Bild	Das Gerät erhält möglicherweise keinen Strom. Stellen Sie sicher, dass Ihre Steckerleiste mit der Steckdose verbunden ist und dass sowohl der PC als auch der Touchmonitor angeschlossen und eingeschaltet sind.
	Testen Sie die Spannungsversorgung durch Verwendung anderer Kabel bzw. einer anderen Steckdose, oder schließen Sie einen anderen Verbraucher an die selbe Steckdose an.
	Der Touchmonitor kann sich im Standby-Modus befinden. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Überprüfen Sie, ob die Tastatur richtig am Computer angeschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass der Computer und die Videokarte einwandfrei konfiguriert sind (siehe Dokumentation zur Videokarte).
Touchmonitor schaltet nicht in den Energieverwaltungsmodus um	Das Videosignal vom Computer entspricht nicht der VESA DPMS-Norm. Entweder der Computer oder die Grafikkarte arbeitet nicht mit der Energieverwaltung gemäß VESA DPMS.
Bildschirm flimmert	Der Bildschirm kann flimmernd erscheinen, wenn die Aktualisierungsrate unter 75 Hz liegt. Eine Liste der empfohlenen Modi finden Sie in Anhang C auf Seite 43.
Farbfehler	Ist die Farbe nicht einheitlich, entmagnetisieren Sie den Touchmonitor wie in Kapitel 3 auf Seite 20 beschrieben und stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 30 cm von anderen elektrischen Geräten entfernt ist.
"Geisterbilder" auf dem Bildschirm	Vergewissern Sie sich, dass der Touchmonitor gut mit dem Computer verbunden ist.
Bild nicht mittig	Lesen Sie die Hinweise zur Bildeinstellung des Monitors und nehmen Sie die entsprechenden Korrekturen vor.
Bild erscheint flau	Korrigieren Sie die Einstellungen von Kontrast und Helligkeit.



Problem	Empfohlene Maßnahme(n)
Bild nicht vorhanden oder schwer verzerrt.	Überprüfen Sie, ob die Videokarte auf die richtige Auflösung und vertikale Aktualisierungsrate eingestellt ist.
Doppeltes Bild	Hier liegt ein Problem mit der Videokarte oder dem Touchmonitor vor. Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.
Tastfunktion reagiert nicht	Stellen sie sicher, dass das Touchscreen-Kabel an beiden Enden sicher befestigt ist.



Monitor-Warnmeldungen

Meldung	Vorschlag
Fehlermeldung: OUT OF RANGE (Werte außerhalb des zulässigen Bereichs)	Die Grafikkarte ist auf eine zu hohe Aktualisierungsrate oder Zeilenfrequenz eingestellt. Wählen Sie einen anderen Anzeigemodus mit niedrigeren Frequenzen gemäß Herstellerangaben.
Selbstdiagnose-Meldung: NO SIGNAL (Kein Signal)	Diese Meldung bedeutet, dass das Signal fehlt oder falsch ist. Überprüfen Sie den Stecker des Signalkabels auf korrekten Sitz und auf eventuelle Beschädigungen der Kontaktstifte. Sitzt der Stecker lose, ziehen Sie die Schrauben an. Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet ist.





Anhang A Tastsensor-Technologie

Tastbildschirme: Überblick

Normalerweise kommuniziert der Benutzer mit dem Computer über die Maus, die Tastatur oder die Verbindung aus beiden. Für Benutzer, die weder mit der Tastatur noch mit der Maus besonders geschickt umzugehen wissen, kann der Weg zur Kommunikation zwischen Mensch und Computer recht lang und beschwerlich erscheinen.

Die Fähigkeit, mit dem Computer zu schreiben, muss erlernt werden. Hinzu kommt erschwerend die Tatsache, dass der Umgang mit der Tastatur bzw. Maus weder intuitiv ist noch den meisten Menschen als eine natürliche Sache erscheint. Mit einem Tastbildschirm lässt sich die Lernkurve umgehen, indem die beiden Vermittler – Tastatur und Maus – ausgeschaltet werden, so dass ein natürlicher Informationsfluss zwischen Benutzer und Computer entsteht.

Wenn der Benutzer über einen Computer, an den ein Tastbildschirm angeschlossen ist, auf Informationen zugreifen oder eine Funktion ausführen möchte, kann er die Aufgabe, für die bislang komplizierte Eingriffe per Tastatur oder exakte Mausbewegungen erforderlich waren, mit einer einfachen Berührung schnell und einfach erledigen.

Eine frustrierende Erfahrung mit einem Computer bei einer Transaktion kann Unzufriedenheit beim Kunden hervorrufen. Tastbildschirme tragen dazu bei, unangenehme Transaktionen zu vermeiden, indem sie einen natürlichen Informationsfluss fördern, der Ihrem Produkt oder Ihrem Service zugute kommt. Mit einem Tastbildschirm gestalten sich die Interaktionen zwischen Benutzer und Computer zügiger. Der Benutzer gelangt schneller an das eigentliche Ziel und ist am Ende zufriedener mit dem Ablauf.



IntelliTouch Tastbildschirme

IntelliTouch Produkte bieten dank der patentierten Oberflächenwellen-Technologie von Elo ein überragend klares Bild, eine stabile und punktgenaue Eingabeverarbeitung sowie eine langlebige, kratzfeste Oberfläche. Mit IntelliTouch erhalten Sie eine rasche und präzise Reaktion auf jegliche Berührung mit dem Finger, einem Radiergummi usw. Da die Oberfläche druckempfindlich ist, können Sie dabei die Eingaben sogar mit Handschuhen machen.

So könnte beispielsweise ein Kunde in einem Warenhaus durch stärkeren oder geringeren Druck auf ein bestimmtes Symbol einen Katalog durchblättern. Die Druckempfindlichkeit des IntelliTouch Systems bringt den intuitiven Charakter der Interaktion zwischen Benutzer und Tastbildschirm stärker zur Geltung, da sie eine größere Selektivität ermöglicht.

Ein IntelliTouch Tastbildschirm ist für Anwendungen zur öffentlichen Ausgabe von bzw. zum öffentlichem Zugriff auf Informationen eine exzellente Wahl. Dies umfasst u. a. folgende Anwendungsgebiete:

- □ Zentrale Informationsstellen
- Verkaufsbereich
- Elektronische Kataloge
- □ Wegweiser in Warenhäusern
- □ Spielautomaten und Lotterie
- □ Banking/finanzielle Transaktionen
- Ticketverkauf
- □ Interaktive Fortbildung
- □ Multimedia-Demonstrationen

AccuTouch Tastbildschirme

Die von Elo patentierte fünfadrige Widerstandstechnik verleiht den AccuTouch Produkten unübertroffene Langlebigkeit und Genauigkeit. Wenn Sie einen AccuTouch Bildschirm mit einem Finger, Handschuh, Stylus, Fingernagel oder gar mit einer Kreditkarte berühren, erhalten Sie



jederzeit eine prompte und genaue Reaktion. Die Oberfläche des AccuTouch Tastbildschirms ist kratzfest und widersteht äußeren Einwirkungen, wie sie oft in stark belasteten Umgebungen vorkommen (z. B. Splitter).

Der AccuTouch Tastbildschirm eignet sich hervorragend für Anwendungen, die von Überwachungspersonal bedient werden. Dazu zählen u. a. folgende Bereiche:

- □ Steuerung industrieller Prozesse
- Medizinische Gerätschaften
- □ Terminals im Verkaufsbereich
- □ Transport



Anhang B Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zur korrekten Einrichtung und Wartung des Geräts. Bevor Sie das Gerät aufstellen und anschließen, lesen Sie dieses Handbuch durch, insbesondere Kapitel 2 zur Installation und Einrichtung sowie Kapitel 3 zur Inbetriebnahme.

- 1. Um der Gefahr eines Stromschlags vorzubeugen, befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, und öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geräts.
- 2. Der Touchmonitor wird mit einem dreiadrigen, geerdeten Netzkabel geliefert. Das Netzkabel passt nur in eine dreiadrige, geerdete Schukosteckdose. Versuchen Sie nicht, den Stecker an eine Steckdose anzuschließen, die anderen Verwendungszwecken dient. Benutzen Sie kein beschädigtes Netzkabel. Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Elo TouchSystems Tastmonitor ausgelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines nicht zugelassenen Netzkabels erlischt u. U. Ihr Garantieanspruch.
- **3.** Die seitlichen und oberen Schlitze am Gehäuse dienen zur Belüftung. Verdecken Sie keinen der Lüftungsschlitze, und führen Sie keine Gegenstände in diese ein.
- 4. Schützen Sie das Gerät unbedingt vor Feuchtigkeit. Lassen Sie keine Flüssigkeit an oder in den Monitor gelangen. Wenn das Gerät der Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, versuchen Sie nicht, es eigenhändig zu reparieren.



Handhabung und Pflege

Die folgenden Tipps sollen Ihnen helfen, den optimalen Betrieb des Elo Entuitive Touchmonitors zu gewährleisten.

- □ Um der Gefahr eines Stromschlags vorzubeugen, zerlegen Sie nicht die Monitoreinheit. Das Gerät ist nicht zur Wartung durch den Benutzer vorgesehen. Achten Sie darauf, dass Sie vor dem Reinigen den Netzstecker ziehen.
- Verwenden Sie weder Alkohol (Methyl-/Äthylalkohol, Isopropanol) noch irgendwelche Lösungsmittel. Verdünner, Benzol, Scheuermittel und Druckluft sind ebenfalls ungeeignet.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Monitoreinheit ein mit einer Spülmittellösung benetztes Tuch.
- ❑ Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Monitor eindringt. Sollte doch etwas Flüssigkeit in das Gerät gelangen, lassen Sie es von einer qualifizierten Fachkraft inspizieren, bevor Sie es einschalten.
- Bestimmte Schwämme und Textilien können Kratzer auf der Bildschirmoberfläche hervorrufen.
- □ Vor dem Transport des Monitors *muss* der Schwenkfuß abgenommen werden.





Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise zur Elektrik

A) Die auf dem Etikett des Herstellers angegebenen Anforderungen bezüglich Spannung, Frequenz und Stromstärke müssen erfüllt sein. Bei Nichtbeachtung der in dieser Dokumentation genannten Anforderungen und Einschränkungen hinsichtlich der zu verwendenden Spannungsquelle ist mit einem fehlerhaften Betrieb oder einer Beschädigung der Gerätschaften bis hin zur Brandauslösung zu rechnen.

B) Innerhalb des Geräts befinden sich keine vom Bediener zu wartenden Teile. Dieses Gerät erzeugt gefährliche Spannungen, die lebensgefährlich sein können. Die Wartung des Geräts darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

C) Das Gerät verfügt über ein abnehmbares Netzkabel, das mit einer Erdungsleitung für den Anschluss an eine geerdete (dreipolige) Steckdose versehen ist.

1) Ersetzen Sie das mitgelieferte, genehmigte Kabel nicht durch irgendein Kabel anderen Typs. Verwenden Sie auf keinen Fall einen Steckeradapter für den Anschluss an eine zweipolige Dose, da hierdurch die Verbindung zur Erde unterbrochen würde.

2) Die Verwendung der Erdungsleitung ist Bestandteil der Sicherheitsbescheinigung für dieses Gerät. Eine Modifizierung oder falsche Anwendung kann zu einem Stromschlag mit ernsthaften Verletzungen bis hin zur Todesfolge führen.

3) Sollten Sie irgendwelche Fragen zur Installation haben, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker oder an den Hersteller, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.

Hinweise zu Störsicherheit und Emission

A) Hinweis für Benutzer in den Vereinigten Staaten: Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte gemäß FCC-Richtlinien Abschnitt 15 ein. Modelle mit integriertem Tastsensor-Controller genügen den Grenzwerten der Klasse B. Modelle ohne integrierten Tastsensor-Controller genügen den Grenzwerten der Klasse A. Diese Grenzen gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen.

B) Hinweis für Benutzer in Kanada: Dieses Gerät hält die Grenzwerte für Störgeräusche gemäß den Richtlinien der Industrie Canada (Radio Interference Regulations) für digitale Geräte ein. Modelle mit integriertem Tastsensor-Controller genügen den Grenzwerten der Klasse B. Modelle ohne integrierten Tastsensor-Controller genügen den Grenzwerten der Klasse A.

C) Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union: Dieses Gerät wurde hinsichtlich der CE-Anforderungen für informationstechnische Anlagen nach folgenden Richtlinien getestet und für zulässig befunden: Direktive 73/23/ECC für Niederspannungsgeräte und Standard EN 60950; EMC Direktive 89/336/ECC; nach dem Standard EN 55022 genügen Modelle mit integriertem Tastsensor-Controller den Grenzwerten der Klasse B und Modelle ohne integrierten Tastsensor-Controller den Grenzwerten der Klasse A.

D) Allgemeine Hinweise für alle Benutzer: Dieses Gerät erzeugt bzw. verwendet Radiowellen, die es u. U. auch ausstrahlt. Wird das Gerät abweichend von den Anweisungen dieses Handbuchs installiert bzw. verwendet, ist beim Betrieb von Radio- und Fernsehgeräten mit Störungen zu rechnen. Der Hersteller übernimmt jedoch keine Garantie für eine absolute



Störungsfreiheit bei jeder Installation, da diese je nach Standort beeinträchtigt werden kann.

1) Für die Einhaltung der Emissionsschutzanforderungen ist Folgendes zu beachten:

a) Verwenden Sie für den Anschluss dieses Digitalgeräts an irgendeinen Computer nur die mitgelieferten I/O-Kabel.

b) Verwenden Sie nur das mitgelieferte, vom Hersteller zugelassene Anschlusskabel, da dieses der Norm entspricht.

c) Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche bauliche oder sonstige Veränderung des Geräts, die nicht ausdrücklich von der zuständigen Stelle für Konformität genehmigt wurde, zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen kann.

2) Wenn dieses Gerät offensichtlich Störungen bei einem Radio, Fernseher oder anderen Gerät verursacht:

a) Schalten Sie das Gerät ein und aus, um festzustellen, ob die Störungen hiervon ausgehen.

b) Sollten Sie feststellen, dass die Störungen von diesem Gerät ausgehen, versuchen Sie diese wie folgt zu beheben:

i) Stellen Sie das Digitalgerät weiter weg vom betreffenden Empfangsgerät.

ii) Verändern Sie die Position bzw. Ausrichtung des Digitalgeräts gegenüber dem betreffenden Empfangsgerät.

iii) Richten Sie die Antenne des betreffenden Empfangsgeräts neu aus.

iv) Schließen Sie das Digitalgerät an eine andere Steckdose an, so dass es über einen anderen Stromkreis abgesichert ist als das Empfangsgerät.

v) Entfernen Sie alle nicht benötigten I/O-Kabel vom Digitalgerät. (Nicht abgeschlossene I/O-Kabel sind eine mögliche Quelle für einen hohen Störgeräuschpegel.)

vi) Schließen Sie das Digitalgerät nur an eine geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keinen Wechselstromstecker. (Das Entfernen oder Durchtrennen des Anschlusskabels kann eine Erhöhung des Störgeräuschpegels sowie u. U. einen Stromstoß mit tödlichen Folgen verursachen.)

Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler, den Hersteller oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.



Anhang C Technische Daten

Hinweis: Alle technischen Angaben gelten vorbehaltlich etwaiger Änderungen.



Technische Angaben

	17"-Monitor	15"-Monitor
Bildschirm	17" (15,7 Zoll sichtbares diagonales Bild), 0,27-mm- Punkt-Teilung, antistatisch, blendfrei, TCO-vergütet	15" (13,8 Zoll sichtbares diagonales Bild), 0,28-mm- Punkt-Teilung, antistatisch, blendfrei, mehrschichtig vergütet
Maximale Auflösung	1280 x 1024 bei 60 Hz	1280 x 1024 bei 60 Hz
Abtastfrequenz	Horizontal:30 bis 70 kHzVertikal:50 bis 150 Hz	Horizontal:30 bis 70 kHzVertikal:50 bis 150 Hz
Maximale Bandbreite des Videoeingangs	108 MHz	108 MHz
Anzeigefläche*	Werkseinstellung:	Werkseinstellung:
	ca. 305 x 229 mm	ca. 260 x 195 mm
Eingangssignal	RGB analog, D-sub (15-polig)	RGB analog, D-sub (15-polig)
Eingangsspannung	100-240 VAC, 1,5 A	100-240 VAC, 1,3 A
Farben*	Analog-Eingang; unbegrenzte Farbanzahl	Analog-Eingang; unbegrenzte Farbanzahl
Leistungsaufnahme	80 Watt	75 Watt
Energieverwaltung	Entspricht den Richtlinien EPA/ Energy Star sowie NUTEK/ TCO VESA DPMS für die Signalgebung.	Entspricht den Richtlinien EPA/ Energy Star sowie VESA DPMS für die Signalgebung.
Plug-and-Play- Kompatibilität	Genügt den Standards der VESA-Norm DDC 1/2B.	Genügt den Standards der VESA-Norm DDC 1/2B.
Lebensdauer (Bildschirm)	Nach ca. 12.000 Stunden ist die Helligkeit des Bildschirms im Schnitt um die Hälfte reduziert.	Nach ca. 12.000 Stunden ist die Helligkeit des Bildschirms im Schnitt um die Hälfte reduziert.

*je nach Video-Controller bzw. -karte



17"-Monitor

15"-Monitor

Optionen des Bildschirmmenüs	H/V POSITION (Position H/ V), H/V SIZE (Bildgröße H/V), PINCUSHION (Kissenverzerrung), TRAPEZOID (Trapezoid), PARALLEL (Parallelverschiebung), PIN BALANCE (Seitenausgleich), H/V MOIRE (Moiré-Wert H/ V), LANGUAGES (Sprachen), ROTATION (Drehung), OSD H/V POSITION (Menüposition), COLOR CONTROL (Farbkorrektur), RECALL (Standardwerte), INFORMATION (Informationen), DEGAUSS (Entmagnetisieren), BRIGHTNESS (Helligkeit), CONTRAST (Kontrast)	H/V POSITION (Position H/ V), H/V SIZE (Bildgröße H/V), PINCUSHION (Kissenverzerrung), TRAPEZOID (Trapezoid), PARALLEL (Parallelverschiebung), PIN BALANCE (Seitenausgleich), H/V MOIRE (Moiré-Wert H/ V), LANGUAGES (Sprachen), ROTATION (Drehung), OSD H/V POSITION (Menüposition), COLOR CONTROL (Farbkorrektur), RECALL (Standardwerte), INFORMATION (Informationen), DEGAUSS (Entmagnetisieren), BRIGHTNESS (Helligkeit), CONTRAST (Kontrast)
Sicherheitsbestimmun gen	UL, cUL, DHHS, TÜVGS	UL, cUL, DHHS, TÜVGS
EMI	TCO95, FCC Klasse B, (FCC Klasse A bei Modellen ohne Sensor-Controller), CE	FCC Klasse B, (FCC Klasse A bei Modellen ohne Sensor- Controller), CE, TCO95
Ergonomie	ZH1/618:10.80; DIN EN 2941- 3:1993 ISO/DIS 9241-7,-8:1986; blendfreie Bildschirme: Teil 7, Klasse 1. Oberflächenklarheit: Teil 7, Klasse 3.	ZH1/618:10.80; DIN EN 2941- 3:1993 ISO/DIS 9241-7,-8:1986; blendfreie Bildschirme: Teil 7, Klasse 1. Oberflächenklarheit: Teil 7, Klasse 3.
Abmessungen des Monitors	404 mm (B) x 408 mm (H) x 420 mm (T)	360 mm (B) x 377mm (H) x 392 mm (T)



Nettogewicht (ohne Tastbildschirm)	13,7 kg unverpackt, 16,7 kg verpackt	11,7kg unverpackt, 13,5kg verpackt
Umgebungstemperatu	Betrieb: 0 bis 40 °C	Betrieb: 0 bis 40 °C
r	Lagerung: -20 bis 65 °C	Lagerung: -20 bis 65 °C
Feuchtigkeit	Betrieb: 20%-95%	Betrieb: 20%-95%
	Lagerung: 10%-95%	Lagerung: 10%-95%



Technische Angaben zum IntelliTouch Touchmonitor

Mechanik	
Positionsgenauigkeit	Standardabweichung ist geringer als 2,03 mm (weniger als ± 1 % Toleranz).
Dichte der Tastpunkte	Mehr als 15.500 Tastpunkte/cm ² .
Tastdruck	Weniger als 85 g (typisch)
Lebensdauer der Tastoberfläche	Entspricht der Haltbarkeit von Glasoberflächen der Mohs-Härte 7.
Erwartete Lebensdauer	Kein üblicher mechanischer Verschleiß, da keine mehrlagigen Folien, Beschichtungen oder bewegliche Teile verwendet werden. Das IntelliTouch-System arbeitete bei einem Betriebstest, bei dem dieselbe Stelle mehr als 50 Millionen Mal mit einem fingerähnlichen Stylus berührt wurde, fehlerfrei.
Versiegelung	Das Gerät ist zum Schutz vor Feuchtigkeit, Staub und sonstiger Verunreinigung versiegelt. Nähere Einzelheiten finden Sie im IntelliTouch Produkthandbuch.
Optik	
Lichtübertragung (nach ASTM D1003)	90%
Visuelle Auflösung	Alle Messungen wurden mit 30-facher Vergrößerung mithilfe der USAF 1951 Resolution Chart vorgenommen. Die Entfernung des getesteten Geräts zur Oberfläche des Auflösungsdiagramms betrug ca. 38 mm. Oberflächenklarheit: Ausgezeichnet, keine sichtbare Verzerrung. Blendfreie Oberfläche: mindestens 6:1
Glanzgrad(nachASTM D2457, Messwinkel = 60°)	Oberflächenklarheit: n. z. Blendfreie Oberfläche: Gebogen: 60 ± 20 Glanzeinheiten oder 75 ± 15 Glanzeinheiten



Umgebungsanforderu ngen	
Chemische Beständigkeit	Der aktive Bereich des Touchscreen-Geräts ist resistent gegen alle Chemikalien, die Glas nicht angreifen. Dazu gehören beispielsweise folgende:
	Aceton Toluol Methyläthylketon Isopropanol Methylalkohol Äthylacetat Ammoniak-Glasreiniger Benzin Kerosin Essig
Schutz vor elektrostatischer Aufladung (nach EN 61 000-4-2, 1995)	Gemäß Level 4 (Entladungen bei 15 kV Luft/8 kV Kontakt)



Technische Angaben zum AccuTouch Touchmonitor

Mechanik		
Bauweise	Oben: Polyester, außen hart beschichtet, mit glatter oder seidenmatter Oberfläche.	
	Innen: Transparente, leitfähige Beschichtung.	
	Unten: Glassubstrat mit einheitlich widerstandsfähiger Beschichtung. Von Elo patentierte Trennpunkte zur Trennung der oberen von der unteren Schicht.	
Positionsgenauigkeit	Standardabweichung ist geringer als 2,03 mm (weniger als ± 1 % Toleranz)	
Dichte der Tastpunkte	Mehr als 15.500 Tastpunkte/cm ²	
Tastdruck	Weniger als 113 g (typisch)	
Lebensdauer der Tastoberfläche	Gemäß Taber Abrasion Test (ASTM D1044), CS-10F-Rad, 500 g, entsprechend einem Stift der Härte 3H	
Erwartete Lebensdauer	Das AccuTouch-System arbeitete bei einem Betriebstest, bei dem dieselbe Stelle mehr als 35 Millionen Mal mit einem fingerähnlichen Stylus berührt wurde, fehlerfrei.	
Optik		
Lichtübertragung (nach ASTM D1003)	75 % (typisch, Wellenlänge = 550-nm sichtbares Spektrum)	
Visuelle Auflösung	Alle Messungen wurden mit 30-facher Vergrößerung mithilfe der USAF 1951 Resolution Chart vorgenommen. Die Entfernung des getesteten Geräts zur Oberfläche des Auflösungsdiagramms betrug ca. 38 mm.	
	Oberflächenklarheit: n. z. Blendfreie Oberfläche: mindestens 6:1	
Trübung (nach ASTM D1003)	Oberflächenklarheit: Weniger als 1,5% Blendfreie Oberfläche: Weniger als 15%	
Glanz (nach ASTM D2457)	Oberflächenklarheit: n. z. Blendfreie Oberfläche: 90 ± 20 Glanzeinheiten, getestet an hartbeschichteter Frontpartie	



Umgebungsanforderu ngen	
Chemische Bestöndigkeit	Der aktive Bereich des Tastbildschirms hält einer Belastung durch folgende Chamikalien bei einer Termerstur von 21 °C
Destandigken	eine Stunde lang stand:
	Aceton
	Methylenchlorid
	Methyläthylketon
	Isopropanol
	Hexanol
	Terpentin
	Mineralische Extrakte
	Bleifreies Benzin
	Dieselöl
	Motoröl
	Getriebeöl
	Frostschutzmittel



PINOUT-Signalausgang für 15"- und 17"-Monitore



PIN Number	Signal
1	Red video
2	Green video
3	Blue video
4	Ground 17"-Monitor
5	*VGA card detection (GND)
6	Red return
7	Green return
8	Blue return
9	+5 V
10	Sync return
11	Ground
12	SDA (Serial Data)
13	Horizontal Sync
14	Vertical Sync
15	SCL (Serial Clock)



*Stift 5 (Selbsttest-Stift) muss geerdet sein, wenn der Signalstecker angeschlossen wird.



Leistungsaufnahme

Das Gerät ist mit einer Energiesparfunktion zur Regelung der Leistungsaufnahme ausgestattet. Diese Funktion genügt sowohlden EPA-Richtlinien (Energy Star) als auch den europäischen Richtlinien von NUTEK/TCO zur Energieverwaltung. Darüber hinaus entspricht sie dem DPMS-Signalverfahren (Display Power Management System) zum Herunterfahren gemäß den Anforderungen der VESA (Video Electronics Standard Association).

Modus	LED	Leistungsaufnah me (W)
Normal	Grün	75
Standby	Grün/Orange blinkt (1 Sek.)	15
Ruhezustand	Grün/Orange blinkt (0,5 Sek.)	15
Aus	Orange	5
Sanftes Ausschalten	Nicht beleuchtet	4
Ausgesteckt	Nicht beleuchtet	0

Modus	LED	Leistungsaufnah me (W)
Normal	Grün	90
Standby	Grün/Orange blinkt (1 Sek.)	15
Ruhezustand	Grün/Orange blinkt (0,5 Sek.)	15
Aus	Orange	5
Sanftes Ausschalten	Nicht beleuchtet	4
Ausgesteckt	Nicht beleuchtet	0

WICHTIG: Die Verbindung zur Steckdose wird durch den Netzschalter nicht unterbrochen. Die einzige Möglichkeit, das Gerät vollständig von der Spannungsversorgung zu trennen, besteht darin, das Netzkabel herauszuziehen.





Tabelle der Voreinstellungen

Der Elo Entuitive-Tastbildschirm bietet Voreinstellungen in acht Modi. Folgende Modi sind werksseitig voreingestellt:

Nr.	Auflösung	Frequenz horizontal	Aktualisierungsr ate
1	720 x 400	31,5 kHz	70 Hz
2	640 x 480	43,3 kHz	85 Hz
3	640 x 480	50,6 kHz	100 Hz
4	800 x 600	46,9 kHz	75 Hz
5	800 x 600*	53,7 kHz	85 Hz
6	800 x 600	63,9 kHz	100 Hz
7	1024 x 768	60,0 kHz	75 Hz
8	1024 x 768*	68,7 kHz	85 Hz

*empfohlener primärer Modus





EIO TOUCHSYSTEMS

INDEX

A

Abtastfrequenz • 34 AccuTouch Tastbildschirme • 26 Allgemeine Hinweise • 31 Anbringen des Fußes • 4 Anschließen • 6 Anzeigefläche • 34 Auspacken • 3

В

Bauweise • 39 Bedienelemente • 16 Betrieb • 15 Bildschirm • 34 Brightness (Helligkeit) • 20

С

Chemische Beständigkeit ● 38, 40 Color Control (Farbkorrektur) ● 19 Contrast (Kontrast) ● 20

D

Dichte der Tastpunkte • 37, 39

Е

Einführung • 1 Eingangssignal • 34 Eingangsspannung • 34 EMI • 35 Energieverwaltung • 34 Ergonomie • 35 Erste Schritte • 4 Erwartete Lebensdauer • 37, 39

F

Farben ● 34 Fehlerbehebung ● 21 Feuchtigkeit ● 36

G

Geräteabmessungen ● 35 Geräteeinstellungen ● 15 Glanz ● 37, 39

н

H. Moire (Moiré horizontal) • 19 H. Position (Position horizontal) • 18 H. Size (Bildbreite) \bullet 18 Handhabung und Pflege \bullet 30 Hinweise zu Störsicherheit und Emission \bullet 31 Hinweise zum Produkt \bullet 1

I

 $\begin{array}{l} \mbox{Information (Informationen)} \bullet 20 \\ \mbox{Installation} \bullet 3 \\ \mbox{Installieren der Treibersoftware} \bullet 10 \\ \mbox{Installieren des seriellen Touch-Treibers} \\ \mbox{für Windows 2000, 95/98 und NT} \\ \mbox{4.0} \bullet 10 \\ \mbox{Installieren des USB-Touch-Treibers für} \\ \mbox{Windows 2000 und Windows 98} \bullet \\ \mbox{11} \\ \mbox{IntelliTouch Tastbildschirme} \bullet 26 \end{array}$

Κ

Korrekturen über das OSD-Menü • 18

L

Language (Sprache) • 19 Lebensdauer (Bildschirm) • 34 Lebensdauer der Tastoberfläche • 37, 39 Leistungsaufnahme • 34, 43 Lichtübertragung • 37, 39 Lösungen bei allgemeinen Problemen • 21

М

Maximale Auflösung • 34 Maximale Bandbreite des Videoeingangs • 34 Monitor-Warnmeldungen • 23

Ν

0

Optionen des Bildschirmmenüs ● 35 OSD H. Position (horizontale Lage des OSD-Menüs) ● 19

Ρ

Parallel (Parallelverschiebung) \bullet Pin Balance (Seitenausgleich) \bullet Pincushion (Kissenverzerrung) \bullet PINOUT (Signalausgangsstifte) für 15"und 17"-Monitore \bullet



Plug-and-Play-Kompatibilität • 34 Positionsgenauigkeit • 37, 39

R

Recall (Standardwerte) \bullet 19 Rotation (Drehung) \bullet 19

S

Schutz vor elektrostatischer Aufladung • 38 Sicherheitsbestimmungen • 35 Sicherheitshinweise • 29 Sicherheitshinweise zur Elektrik • 31

т

Tabelle der Voreinstellungen • 45 Tastbildschirme Überblick • 25 Tastdruck • 37, 39 Tastsensor-Technologie • 25 Technische Angaben • 34 Technische Angaben zum AccuTouch Touchmonitor • 39 Technische Angaben zum IntelliTouch Touchmonitor • 37 Technische Daten • 33 Trapezoid • 18 Trübung • 39

U

Umgebungstemperatur \bullet 36

v

V. Moire (Moirè vertikal) • 18 V. Position • 18 V. Size (Bildhöhe) • 18 Versiegelung • 37 Verwenden des OSD-Menüs (On-Screen Display) • 16 Visuelle Auflösung • 37, 39 Voreingestellte Modi • 43 Vorsichtsmaßnahmen • 1

W

Wahl des Standortes $\bullet~5$